

Douglasie, Kiefer & Co.

Individuelle Holzkonstruktionen der besonderen Art

Auf Schaffitzel ist das Holzkurier-Sonderthema „Alles außer Fichte“ quasi maßgeschneidert: Der Holzbauer aus Schwäbisch Hall/DE hat sich auf Konstruktionen in Sonderholzarten spezialisiert.

Die Schaffitzel Holzindustrie zählt sich zu den Vorreitern in der Verarbeitung von Sonderholzarten. In der Referenzliste finden sich Holzbrücken, Aussichtstürme oder Hallenbauten, die aus Lärchen-, Buchen-, Kiefern-, Douglasien- oder Accoya-Brettschichtholz gefertigt sind. Die Referenzliste an Sonderbauten, die Schaffitzel in den vergangenen Jahren errichtet, ist lang.

Zwei Mal eine schöne Aussicht

Bereits 2007 lieferte die Holzindustrie die Konstruktion aus Douglasie für den Aussichtsturm „Schwarzes Moor“ an der Rhön. Ein Besucher war von dem Turm so begeistert, dass er sagte: „Den will ich auch.“ Im Dezember 2015 lieferte Schaffitzel eine fast identische Konstruktion am Dollenberg in Herborn/DE. Der Turm „Dillblick“ soll der Förderung der touristischen Attraktivität der Stadt Herborn und des Naherholungsgebietes „Wildgehege“ dienen. Die Konstruktion besteht aus zwei in sich geschachtelten Fachwerksquadern, die sich nach oben hin verbreitern.

Der viergeschossige, 17m hohe Turm aus Douglasien-Brettschichtholz hat eine Grundfläche von 6 mal 6m, welche sich auf 7,5 mal 7,5m ausweitet. Die vier Außen- und Innenstützen, die statisch durch Stahlteile miteinander verbunden sind, dienen der Versteifung sowie der Absturzsicherung und Optik des Aussichtsturmes. Die Treppenbauteile wurden aus massivem Douglasienholz vorab im Werk gefertigt und mithilfe eines Schwerlastkrans eingehoben. Die horizontale, offene Außenschalung des Turmes besteht aus Douglasienbohlen, die eine Einzellänge bis zu 5,7m haben. Von der asymmetrisch angeordneten Aussichtsplattform genießt man einen Blick auf das Dilltal. Die überdachte Aussichtsplattform liegt in 14m Höhe.

- 1 *Der erste Aussichtsturm aus Douglasie gefiel einem weiteren Bauherrn derart, dass Schaffitzel im vergangenen Jahr einen zweiten, identischen realisierte*
- 2 *Die horizontale, offene Außenschalung des Turms besteht aus Douglasienbohlen mit bis zu 5,7m Länge*
- 3 *Accoya-Brettschichtholz kam für eine Skulptur im Eingangsbereich der Dublin City University zum Einsatz*

Als aktuelles Kiefernprojekt nennt man bei Schaffitzel den Auftrag eines führenden Unternehmens der Holz verarbeitenden Industrie in Deutschland: Das Bauvorhaben teilt sich in eine Schnittholzüberdachung sowie einen Anbau an ein bestehendes Justierwerk. Die Schnittholzlagerhalle misst 114 mal 33m und besteht aus drei Hallenabschnitten. Die Maße des Anbaus an das Justierwerk betragen 42 mal 31m.

Für diesen Auftrag liefert Schaffitzel 27 Satteldachbinder mit 33m Länge sowie für das Dach des Anbaus sieben Satteldachbinder mit 31m Länge inklusive 16m langen Doppelunterzügen. Schaffitzel verbaut für dieses Projekt in den nächsten Wochen 420 m³ Kiefern-Brettschichtholz.

Ein Kunstwerk in Irland

Die Schaffitzel Holzindustrie ist auch zertifizierter Hersteller von Accoya-Brettschichtholz. Die Herstellung beruht auf einem patentierten Acetylierungsverfahren von Kiefern und ist laut Hersteller in die Dauerhaftigkeitsklasse 1 einzuordnen. Bei Schaffitzel weiß man: „Accoya-Brettschichtholz hält mindestens 50 Jahre ohne Erdkontakt bei freier Bewitterung und 25 Jahre, wenn es direkt in die Erde eingespannt wird oder im Kontakt mit Süßwasser ist.“

Die Holzindustrie kam mit dem Accoya-BSH bei der Neugestaltung des Eingangsbereichs der Dublin City University zum Zug: 54 Pfeiler mit bis zu 16m Höhe ragen wie Baumstämme eines dichten Waldes in den Himmel. Da das Accoya-BSH direkt in den Boden eingespannt ist, kommt das gesamte Werk ohne Stahlteile aus. „Mit keiner anderen Holzart wäre das möglich gewesen“, erklärt Dominik Niewerth vom Partnerunternehmen Schaffitzel+Miebach. //



Bildquelle: Schaffitzel, Siegfried Gerdau, Bebenca Fotografie